

351047-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Lösungsvorschlag nach § 76 Abs. 2 VgV im Zuge der Angebotabgabe für das Verhandlungsverfahren

OJ S 98/2026 22/05/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Marktgemeinde Mering

Email: armin.neumeir@mering.bayern.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Lösungsvorschlag nach § 76 Abs. 2 VgV im Zuge der Angebotabgabe für das Verhandlungsverfahren

Deskrizzjoni: Das Alte Kloster ist für den Markt Mering ein identitätsstiftendes historisches Gebäude. Nachdem bei den wechselnden Nutzungen immer nur notwendige Instandsetzungen bzw. Anpassungen vorgenommen wurden, ist für den Erhalt des Gebäudes inzwischen eine grundlegende Sanierung erforderlich. Aufgrund der Bedeutung des Gebäudes für die Marktgemeinde Mering und der verschiedenen Möglichkeiten die angedachten Nutzungen im Gebäude unterzubringen, sollen im Rahmen des VgV zur Vergabe der Planungsleistungen nach HOAI § 34 zur Sanierung des Gebäudes bereits im Verfahren Lösungsvorschläge für die Umnutzung und Sanierung von den Bietern unterbreitet werden. Somit möchte die Marktgemeinde eine qualitativ hochwertige Lösung der Aufgabenstellung sicherstellen. Gleichzeitig sollen die Nutzungen mit den Anforderungen an Barrierefreiheit, Brandschutz, historischer Gebäudesubstanz und identitätsstiftende Elemente sowie der Wirtschaftlichkeit - dem begrenzten Budget der Gemeinde - in Einklang gebracht werden. Bei dem alten Kloster handelt es sich um ein nicht vollständig unterkellertes Gebäude mit II+D. Es verfügt im Bestand über rund 780 qm Geschossfläche. Aktuell geht die Gemeinde von Baukosten für KG 300+400 von ca. 2,85 Mio € netto aus.

Identifikatur tal-proċedura: 5ca8c73a-3ab8-468d-b051-0f719e1ef2db

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Marktgemeinde Mering

Kodiċi postali: 86415

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

Ligi transfruntiera applikabbli: -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: VGV-Verfahren mit Lösungsvorschlag § 76 Abs. 2 VgV zur Vergabe der Planungsleistungen für die Sanierung des Bestandsgebäudes Altes Kloster in Mering

Deskrizzjoni: Es findet ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewahlverfahren nach §17 VgV statt. Es werden bis zu 3 teilnehmende Büros aufgrund von Eignungskriterien im Rahmen eines vorgelagerten Teilnahmewahlverfahrens ausgewählt. Diese Büros werden zur Angebotslegung aufgefordert. Im Rahmen der Angebotslegung ist von jedem Büro ein Lösungsvorschlag zu erarbeiten. Gegenstand der Bearbeitung im Rahmen des Lösungsvorschlags ist die Ausarbeitung eines architektonischen Konzepts zur Sanierung des Alten Klosters in Mering. Hierbei gilt es, den historischen Charakter des Gebäudes zu erhalten und das Gebäude grundlegend zu sanieren, um es an die neue öffentliche Nutzung anzupassen. Die Leistungen für den Lösungsvorschlag sind auf Teilleistungen der Vorplanung (Lph. 2) § 34 HOAI 2021 für Gebäude beschränkt. Das Abgabeformat beschränkt sich auf 2 Pläne DIN A0 im Hochformat. Von den im Rahmen des Teilnahmewahlverfahrens ausgewählten Büros werden folgende Leistungen für den Lösungsvorschlag verlangt: Gesamtplan Gebäudeaufsicht M 1:500; Grundrisse, Schnitte und Ansichten M 1:100 (Darstellungstiefe 1:200); Erläuterungen und Piktogramme. Das Bearbeitungshonorar für den Lösungsvorschlag beläuft sich auf 17.000 € (netto) und wird jedem, im Rahmen des Teilnahmewahlverfahrens ausgewählten Büro, bei Einreichung eines prüfbar und in wesentlichen Teilen vollständig erbrachten Lösungsvorschlags ausgezahlt. Sofern die teilnehmenden Büros Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese zusätzlich vergütet.

Fachgremium zur Beurteilung der Lösungsvorschläge: Mit Stimmrecht: 1. 1. Bürgermeister Florian A. Mayer 2. Georg Resch (CSU) 3. Mathias Stößlein (UWG) 4. Wolfgang Bachmeir (SPD) 5. Tobias Listl (Grüne) 7. Dilara Purkert (Regierung von Schwaben) 8. Dominique Dinies (UTA Stuttgart, Architekt und Stadtplaner BDA) 9. Prof. Anne Beer (Beer Bembe Dellinger, Greifenberg + Augsburg, Architektin und Stadtplanerin) Ständig anwesende Stellvertretung: 10. Prof. Sebastian Multerer (Multerer Architekten, München, Architekt BDA) Nicht ständig anwesende Stellvertretung: 11. Svenia Rosette (Regierung von Schwaben) 11. Katharina Bader-Schlickerrieder (CSU) 12. Andreas Widmann (SPD) 13. Paul Kuhnert (UWG) 14. Holger Gnann (Grüne) Die Auftraggeberin wird unter Würdigung der Empfehlung des Gremiums eines der teilnehmenden Büros mit den weiteren Planungsleistungen nach § 34 HOAI zur Gebäudeplanung LPH 1-9 beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. In der 1. Stufe mindestens für die Leistungsphasen 1-4. Weitere Details sind dem Vertrag und den Unterlagen zum VgV zu entnehmen. Im Falle einer Beauftragung mit weiteren Planungsleistungen, werden durch diesen Lösungsvorschlag bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des Bearbeitungshonorars nicht erneut vergütet, sofern der Lösungsvorschlag in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Die

eingereichten Unterlagen und Arbeiten werden Eigentum der Auftraggeberin. Eine Rücksendung erfolgt nicht. Die Teilnehmer*innen räumen der Auftraggeberin im Falle einer weiteren Beauftragung ein inhaltlich sowie zeitlich unbeschränktes und unwiderrufliches Nutzungs- und Verwertungsrecht an allen, in den eingereichten Unterlagen enthaltenen, urheberrechtlich geschützten Leistungen ein. Insbesondere das Recht, nach dieser Regelung für den vorgesehenen Zweck zu nutzen, das Recht zur Vervielfältigung und zur Veröffentlichung der Pläne. §14 des Urheberrechtsgesetzes bleibt unberührt. Die teilnehmenden Büros gewährleisten, dass ihre Leistungen frei von Rechten Dritter sind. Termine: Ausgabe der Unterlagen an die ausgewählten Büros 10.07.2026; Frist für schriftliche Rückfragen 21.07.2026 um 9:00 Uhr; Rückfragenkolloquium 23.07.2026 um 15:30 in Mering; Frist zur Abgabe der Lösungsvorschläge 28.09.2026 um 16:00 Uhr; Sitzung des Gremiums zur Beurteilung der Lösungsvorschläge 29.10.2026; Identifikatur intern: 01

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Marktgemeinde Mering

Kodiċi postali: 86415

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Überprüfung der Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen in Umfang und Komplexität erfolgt durch die Bewertung nachfolgender Kriterien. Eine Referenz darf dabei mehrere Kriterien erfüllen - Baukosten (>1,0 Mio.: 1Pkt; 1,0 Mio. – 2,5 Mio.: 2Pkt.< 2,5 Mio.: 3Pkt.); - Art des Projektes (Neubau: 0Pkt; Sanierung Bj 1980 oder jünger: 1Pkt; Sanierung Bj 1931 - 1979: 2 Pkt; Sanierung BJ vor 1930: 3Pkt.) - öffentlicher Auftraggeber (nein: 0Pkt.; ja: 1Pkt.); - Einsatz von Fördermitteln (Keine Fördermittel: 0Pkt.; Sonstige Fördermittel: 1Pkt; Städtebauförderung: 2Pkt.); - Nutzungsart (Sonstige Nutzung: 0Pkt.; Verwaltung/Soziale Einrichtung: 1Pkt.; Bürgerhaus, Haus der Vereine: 2Pkt.); Es können alle oder mehrere Kriterien durch eine Referenz oder jedes Kriterium durch eine eigene Referenz abgedeckt werden. Es sind somit maximal 5 Referenzen erforderlich, um alle Kriterien nachzuweisen. Bei jeder Referenz ist anzugeben, welches Kriterium mit dieser Referenz bewertet werden soll. Jedes Kriterium kann maximal einmal bewertet werden. Jede

Bewerbung kann somit maximal mit 11 Punkten bewertet werden. Sollte für einzelne Kriterien keine Referenz angegeben werden, die Kriterien unterschritten oder das Referenzprojekt älter als 10 Jahre sein, wird dieses mit 0 Punkten bewertet. Teilnehmende mit der höchsten Punktzahl werden zur Teilnahme ausgewählt. Ist die Bewerberanzahl entsprechend dieser Kriterien höher als die zur Verfügung stehende Anzahl an Plätzen, entscheidet das Los aus allen punktgleichen Bewerbungen. Die zu vergebenden Plätze werden abgestuft nach erreichter Punktzahl vergeben. Ist ggf. die Bewerberanzahl einer Punktegruppe zu hoch, entscheidet jeweils das Los. Bewerbergemeinschaften reichen zusammen ihre Referenzen ein. Diese können alle von einem Büro sein oder gemischte Referenzen von beiden Büros darstellen oder gemeinsam bearbeitete Projekte sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe in EEE und Nachweis über Eintragung in das Berufsregister bzw. nach Art. 2 Bau KaG

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe in EEE

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe in EEE

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Rangfolge des Lösungsvorschlags - 40%

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Honorarangebot - 20%

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Auftragsbezogenes Organisationskonzept (Projektbearbeitung / Projektablaufplan) - 20%

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter - 20%

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e174-eu>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e174-eu>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 26/06/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e174-eu>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 22/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

L-ebda dokument ma jista' jiġi ppreżentat iktar tard.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, - der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Marktgemeinde Mering

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Marktgemeinde Mering

Numru tar-registrazzjoni: 09771146

Dipartiment: Bauverwaltung

Indirizz postali: Kirchplatz 4
Belt: Marktgemeinde Mering
Kodiċi postali: 86415
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Bauverwaltung
Email: armin.neumeir@mering.bayern.de
Telefown: 08233 380156
Indirizz tal-internet: <https://mering.de/>
Profil tax-xerrej: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e174-eu>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern
Numru tar-reġistrazzjoni: 09-0318006-60
Dipartiment: Vergabekammer Südbayern
Indirizz postali: Maximilianstraße 39
Belt: München
Kodiċi postali: 80534
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: poststelle@reg-ob.bayern.de
Telefown: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a803793e-415d-4691-8c71-82b539b695e2 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 21/05/2026 11:13:49 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 351047-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 98/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 22/05/2026